

Die Wahre Geschichte

wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

Kapitel 17: vom kuscheln und kraulen

2 Stunden lang saßen sie nun wieder da und Alex ließ sich von Draco kraulen, diesem fing allerdings langsam an die Hand weh zu tun. Man hörte Schritte die Treppe runter kommen. Ruckartig stand Alec

auf und lief in den Flur. „Wie geht’s es Severus jetzt? Muss er sterben?“ fragte er besorgt die Erwachsenen.

„Nein keine Angst Kleiner, in ein paar Wochen ist er wieder so gut wie neu, “ meinte Lucius. Erleichtert atmete

Alec aus. „So, am besten gehen wir jetzt alle ins Wohnzimmer und lassen die Hauselfen einen Tee zur

Beruhigung bringen “ meinte Ren. Da knurrte Alecs Magen, etwas rot im Gesicht geworden schaute er

peinlich berührt auf den Boden. „Und am besten auch das Frühstück das hab wir ja ausfallen lassen “ meinte Tom

und alle schritten zum Wohnzimmer.

Alec packte seinen Vater am Ärmel und zupfte ein paar Mal dran, dieser drehte sich verwirrt um als er dann Alec sah der ihn mit großen Augen ansah und seine Arme nach ihm streckte.

Tom lächelte Alec an und nahm ich natürlich auch gleich auf den Arm, eigentlich müsste man jetzt denken

das Alec doch ein bisschen zu schwer ist um getragen zu werden aber da Tom ein Vampir ist hat er

natürlich mehr Kraft in den Armen als einen normaler Mensch, also war es kein Problem Alec zu tragen.

Dieser kuschelte sich glücklich an seinen Vater. Alle anderen im Flur grinnten das war ja so süß wie

Alec gerade geguckt hatte. Im Wohnzimmer saß Draco der gerade ein paar Lockerungsübungen für sein Handgelenk machte.

Wieder fingen die Erwachsenen an zu grinzen. „Sorry Draco “ meinte Ren und Draco sah ihn verwirrt an

„Na das du Alec die ganz Zeit über kraulen musstest, das geht ziemlich in die Hand.“ „Ach was, “ winkte Draco ab.

Alec hörte gar nicht zu, lieber genoss er es von seinem Vater gekrault zu werden, er wusste nicht warum

aber er hatte seit heute das wahnsinnige Bedürfnis nach schmusem und kraulen.
„Hey Schmusekater nicht einschlafen, gibt doch gleich essen“ meinte Tom zu seinem Sohn der langsam weg döste.
Dieser nickte nur und dreht den Kopf so dass Tom ihn jetzt an Hals und Kinn kraulte.
„Warum ist Alec heute eigentlich so drauf?“ fragte Draco „Na er hat doch bald Geburtstag und die Elfe in ihm erwacht langsam und Elfen, besonders junge Elfen, lieben es sich an starke Wesen zu kuscheln und gekrault zu werden“ erklärte Ren Draco. „Dann ist er jetzt erst mal eine ganz Weile so drauf?“ fragte Draco nach und bekam ein nicken.
>Meine arme Hand< dachte Draco lächelte aber dann, irgendwie mochte er den Gedanken das Alec ab jetzt öfter mit ihm kuscheln würde. So vergingen die Stunden und draußen fing es an zu dämmern als sich Sirius erhob. „Ich geh dann mal die Fledermaus mit Blut versorgen“ meinte er und schritt aus dem Zimmer. Fragend sahen Draco und Alexander hinterher.
„Severus ist nun mal ein Mensch und kann deshalb nur Blut von seinen eigenen Blutgruppe bekommen und Sirius ist der einzige von uns der diese Blutgruppe hat“ meinte Lucius erklärend, dem der fragende Blick natürlich aufgefallen war. Verstehend nickten die beiden, als Alec sich wieder an seinen Dad kuscheln wollte hielt dieser ihn zurück. Aus fragenden und traurigen Augen wurde Tom angesehen
„Tut mir leid Kleiner aber Daddy muss arbeiten“ meinte Tom seufzend, hob den Kleinen vom Schoss und stand und um in sein Arbeitszimmer zu gehen.
Traurig sah Alec seinem Vater nach bis dieser außer Sicht war. Dann blickte er sich um auf der Suche nach jemandem an den er sich nun kuscheln konnte. Sein Blick blieb an Draco hängen und schon krabbelte Alec über das Sofa zu Draco hin um sich gleich bei diesem anzukuscheln. Als Draco nicht an fing zu kraulen sah Alec zu ihm hoch und sah im bettelnd an. Diesem Blick konnte Draco nicht widerstehen und fing an den Kleineren zu kraulen was der mit einem genussvollen Schnurren guthieß.

Es war einen Tag vor Alecs Geburtstag, dessen Haar ging ihm mittlerweile bis zur Brust und er band sie wie auch Ren zu einem Zopf zusammen. Seinen Lieblings Kuschelopfer waren sein Vater und Draco aber seine Mam und Sirius mussten auch hin und wieder herhalten. Der Grund warum gerade Tom und Draco Alec Lieblingskrauler waren war alle glasklar. Nicht nur das beide Vampire waren, die sowieso als sehr starke Wesen bekannt waren, auch waren da diese bestimmten Bindungen, einmal die Vater Sohn Bindung und einmal die spezielle

Bindung zwischen

Draco und Alex. Oft wurde überlegt wie und wann sie es den Beiden sagen sollten dass

sie aneinander gebunden waren und somit verlobt waren. Sie beschlossen dass sie das

erst Mal noch geheim halten wollten und sehen wie sich die Lage entwickelte.

Alec war schon ganz aufgeregt, denn diese würde immerhin sein erster Geburtstag mit seiner Familie und all den anderen die er ins Herz geschlossen hatte. Na gut alle würden es nicht sein da viele seiner Gryffindor Freunde nicht eingeladen waren, nur seinen engsten Freunde aber das würden sie in Hogwarts nachholen.

Draco war am verzweifeln, erst hat er unendlich lange nach einem passenden Geschenk gesucht und als er es endlich gefunden hatte dachte er am nächsten Tag das es sicherlich noch was Besseres gegeben hätte als das und das er sich nicht genug Mühe beim aussuchen gegeben hätte.

Ren und Narzissa waren mit ihren Männern Geschenke kaufen gewesen und waren in einen Kaufrausch gefallen. Zu dem Kommentar ihrer Männer, ob das nicht viel zu viel wäre meinten sie, das sie schließlich 12 Geburtstage verpasst hatten. Froh dass sie das ganze Zeug nicht einpacken mussten als sie wieder zu Hause waren, genehmigten sich Lucius und Tom erst mal einen Feuerwhiskey. Narzissa und Ren, die noch

voller Energie waren, fingen schon mal mit dem Dekor an und so verbrachten alle diesen Tag anders.